

I

N

N

GENAU JETZT!

Innsbruck, eine Recherche

Die Ausstellung

29. März bis 15. Juli 2023

BTV Stadtforum Innsbruck

Absolvent*innen der Universität Paris 8. Kuratiert von Arno Gisinger

Eröffnung: 28. März 2022, 19 Uhr

Eintritt frei. Anmeldung: innsitu.at

GENAU JETZT!

LAYERS AND SPACES. Das Konzert

Mittwoch, 29. März 2023, 19 Uhr

BTV Stadtforum Innsbruck

Studierende der Stella Vorarlberg. Künstlerische Leitung:

Augustin Wiedemann. Eintritt frei. Anmeldung: innsitu.at

GENAU JETZT!

Innsbruck, eine Recherche. Der Dialog

Donnerstag, 30. März 2023, 19 Uhr

BTV Stadtforum Innsbruck. Jam-Session für Stadtplaner, Journalistin,
Fotokünstler und Percussionist. Eintritt frei. Anmeldung: innsitu.at

S

I

T

U

I

N

N

GENAU JETZT!

Innsbruck, eine Recherche

Die Ausstellung

29. März bis 15. Juli 2023

BTV Stadtforum Innsbruck

Absolvent*innen der Universität Paris 8. Kuratiert von Arno Gisinger

Eröffnung: 28. März 2022, 19 Uhr

Eintritt frei. Anmeldung: innsitu.at



S

I

T

U

GENAU JETZT!

Ausstellung, Konzert und Dialog

GENAU JETZT!
Innsbruck, eine Recherche
Die Ausstellung → Seite 2

GENAU JETZT!
LAYERS AND SPACES
Das Konzert → Seite 10

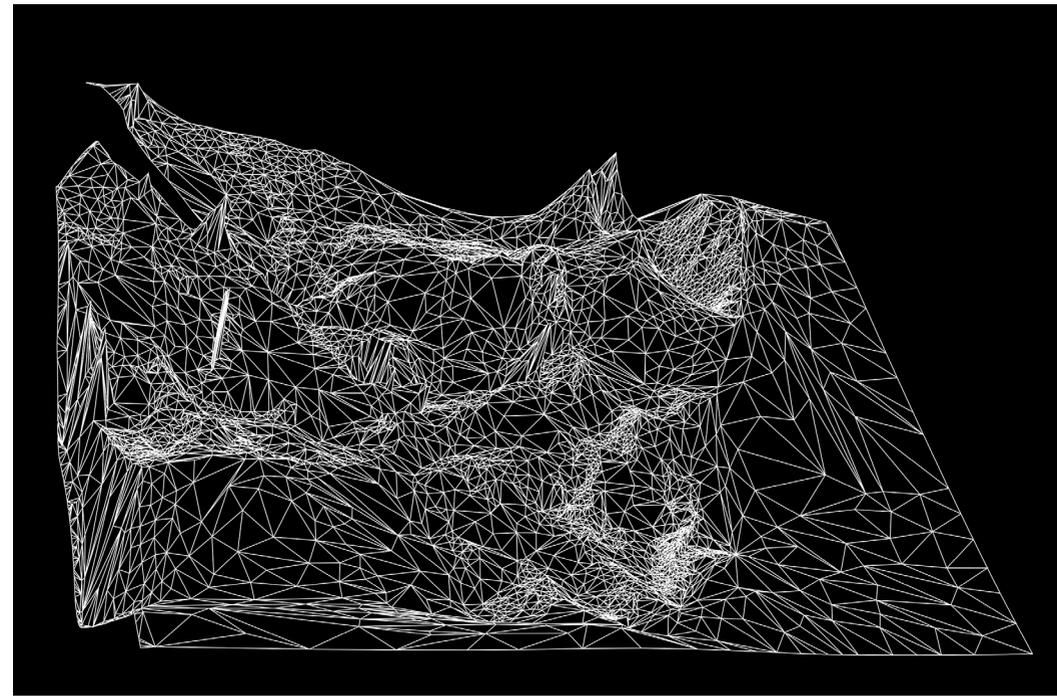
GENAU JETZT!
Innsbruck, eine Recherche
Der Dialog → Seite 14

Programmvorschau → Seite 16

Über INN SITU → Seite 18

Impressum → Seite 20

GENAU JETZT! Innsbruck, eine Recherche Die Ausstellung



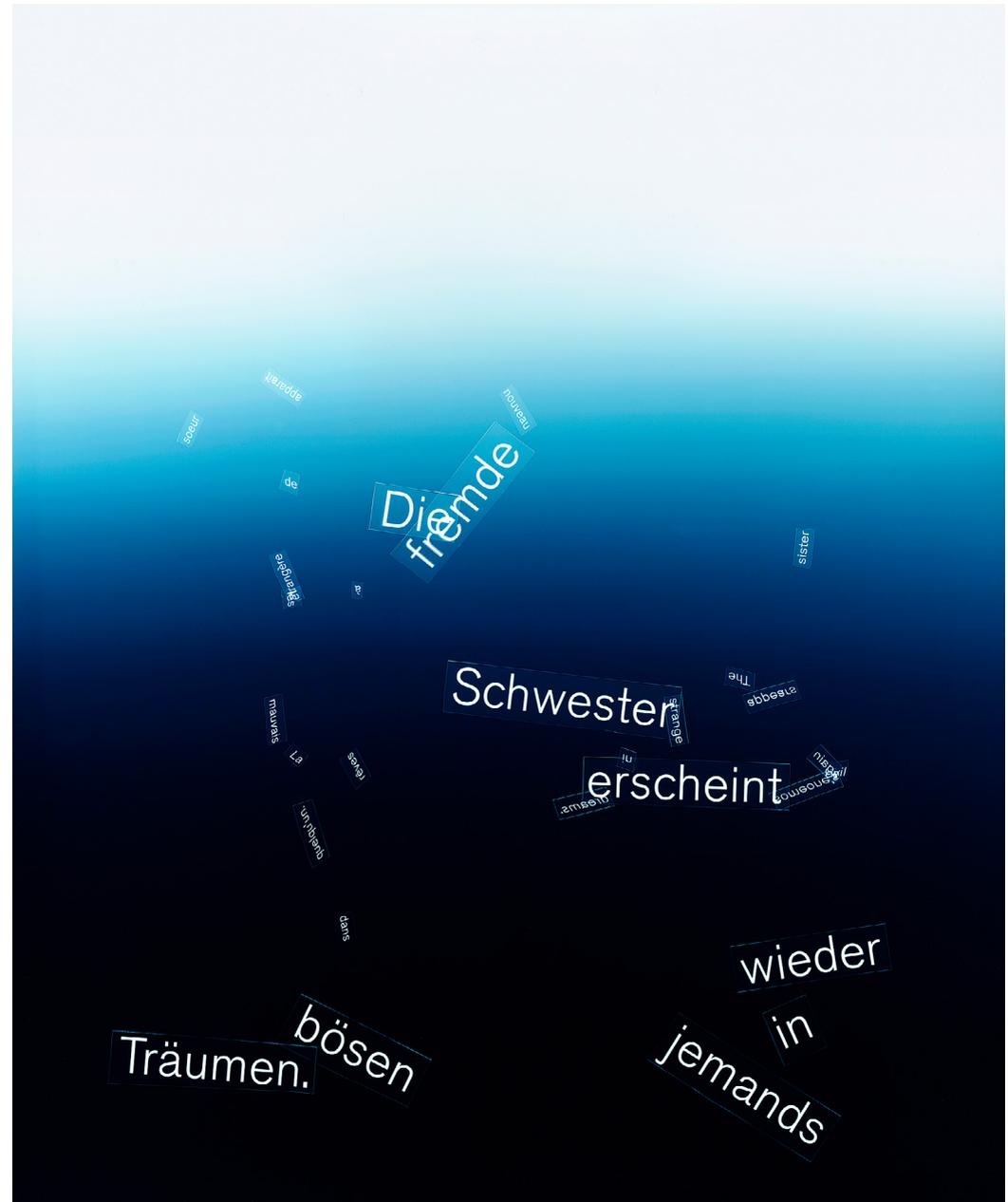
29. März bis 15. Juli 2023,
BTV Stadtforum Innsbruck
Eröffnung: 28. März 2022, 19 Uhr
Anmeldung: innsitu.at

Montag bis Freitag, 11 bis 18 Uhr,
Samstag, 11 bis 15 Uhr.
Sonn- und feiertags geschlossen.
Der Eintritt ist frei.

Fünf Absolvent*innen des Masterprogramms
Fotografie und zeitgenössische Kunst
der Universität Paris 8: Florence Cardenti,
Romain Darnaud, Gilberto Güiza-Rojas,
Florian Schmitt, Rachael Woodson.
Kuratiert von Arno Gisinger.



Florian Schmitt,
2022



Rachael Woodson,
2022



Romain Darnaud,
2022



Gilberto Güiza-Rojas,
2022

GENAU JETZT!
Innsbruck, eine Recherche

2018 startete die Reihe INN SITU im BTV Stadtforum mit der Einladung einer der führenden Ausbildungsstätten für zeitgenössische Fotografie. Studierende der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig (HGB) warfen einen Blick auf den Standort unseres Programms, die Stadt Innsbruck. Hintergrund dieses Auftakts war die Neugierde, wie die aktuelle Nachwuchsgeneration der Fotokunst sich einem so offenen wie exemplarischen Gegenstand annähert. Am praktischen Beispiel der fotografischen Auseinandersetzung mit einer Stadt lassen sich aktuelle künstlerische Strategien, deren ästhetische Muster, der Einfluss theoretischer Diskurse und die Thematisierung des Mediums betrachten. Ein für uns als Raum für zeitgenössische Fotografie fruchtbares Lern- und Erfahrungsfeld.

Vorarlberg, Tirol, Paris

Nach fünf Jahren ist es wieder so weit. Eine der herausragenden europäischen Fotografieschulen ist die Universität Paris 8. Theorie und Praxis sind dort auf das Engste miteinander verknüpft. An ihr lehrten so

prägende Persönlichkeiten der europäischen Geistesgeschichte des 20. Jahrhunderts wie Michel Foucault, Gilles Deleuze oder Jacques Lacan.

Einer der aktuell dort Unterrichtenden ist Arno Gisinger. Der international renommierte Fotokünstler stammt aus Vorarlberg, studierte in Innsbruck und entwickelte mit Absolvent*innen Ausstellung und Buch in Resonanz auf die Stadt. Fünf unterschiedliche Außenperspektiven auf die Hauptstadt Tirols und fünf innovative Zugänge zur fotokünstlerischen Praxis heute. Von Florence Cardenti, Romain Darnaud, Gilberto Güiza-Rojas, Florian Schmitt und Rachael Woodson.

Ein kaleidoskopartiger Spiegel, der visuelle Klischees dekonstruiert zurückwirft, Aspekte der Stadt poetisch, politisch oder historisch betrachtet. Meist in koproduzierender Haltung entwickelt mit Institutionen wie etwa dem Brenner-Archiv, dem Alpenverein, dem Ferdinandeum oder dem Architekturzentrum art. architektur und tirol sowie mit Persönlichkeiten und Archiven vor Ort.

GENAU JETZT! LAYERS AND SPACES Das Konzert

Mittwoch, 29. März 2023, 19 Uhr,
BTV Stadtforum Innsbruck

Der Eintritt ist frei.
Anmeldung: innsitu.at

Studierende der Stella Vorarlberg
Privathochschule für Musik in Feldkirch:
Bertram Brugger (Schlagwerk)
Annabell Florian (Blockflöte)
Darius Grimmel (Komposition)
Baran Mohammadbeigi (Komposition, Cello)
Sophia Oberhauser (Saxophon)
Jonas Winsauer (Gitarre)

Künstlerische Leitung:
Augustin Wiedemann

Mit Werken von:
Darius Grimmel (»Filter«),
Baran Mohammadbeigi
(»Durch deine Augen«),
Johann Sebastian Bach
(»Suite für Cello, BWV 1009«)
u. a. m.

Ein Quintett mit ungewöhnlicher Besetzung (Cello, Blockflöte, Schlagwerk, Saxophon und Gitarre) reagiert auf die visuellen Recherchen der Fotokünstler*innen mit zeitgenössischer und Alter Musik. Wir erleben Uraufführungen von Neukompositionen von Darius Grimmel und Baran Mohammadbeigi, die sich mit »Layers and Spaces«, den gebauten und sozialen Räumen und Schichten der Stadt, auseinandersetzen.



V. l.: Sophia Oberhauser (Saxophon), Annabell Florian (Blockflöte), Darius Grimmel (Komposition), Baran Mohammadbeigi (Komposition, Cello), Jonas Winsauer (Gitarre), Augustin Wiedemann (künstlerische Leitung), Bertram Brugger (Schlagwerk)

Als perfekten Kontrapunkt setzt das Ensemble dazu die äußerste Reduziertheit von Johann Sebastian Bachs Solosuiten für Cello. Einstimmige Linien transformieren sich auf wundersame Weise in einen mehrstimmigen Satz.

Das Quintett präsentiert Teile der Bach-Suite sowohl klassisch für Solocello als auch in Versionen für Gitarre, Blockflöte, Saxophon und Marimba.

INN SITU Auftragskonzerte bisher

INN SITU 1: KOMPOSITIONSKLASSE FRANZ BAUR

Tiroler Landeskonservatorium: Benedikt Huber, Elias Praxmarer, Andreas Trenkwalder, Manuel Zwerger

INN SITU 2: WALTER RUMER UND ENSEMBLE

Kontrabassist Akademie für Alte Musik Berlin, Leiter Kontrabassklasse Tiroler Landeskonservatorium



Neue Konzertformate, außergewöhnliche Musikerlebnisse. Konzert des Tiroler Kontrabassisten Walter Rumer, im Bild mit der Geigerin Claudia Norz.

INN SITU 3: CHRISTOF DIENZ UND ENSEMBLE

Komponist, Fagott- und Zither-Solist

INN SITU 4: R.E.T. BRASS BAND

Unterschiedliche Formationen unter der Leitung von Andreas Lackner

INN SITU 5 und 6

Pandemiebedingt konnten während dieser Programme keine Konzerte stattfinden

INN SITU 7: TOBIAS STEINBERGER

Der Tiroler Percussionist mit dem Sextett SEPP, der Feuertänzerin Antonia Steinberger und der Sängerin Anna Widauer

INN SITU 8: DAVID BERGMÜLLER

Der Tiroler Lautenvirtuose mit dem Tonmeister Florian Rabl

INN SITU 9: ISA KURZ UND ENSEMBLE

Stimme, Geige, Akkordeon, Hackbrett

GENAU JETZT!

Innsbruck, eine Recherche Der Dialog

Donnerstag, 30. März 2023, 19 Uhr, BTV
Stadtforum Innsbruck

Jam-Session für Stadtplaner, Journalistin,
Fotokünstler und Percussionist.

Der Eintritt ist frei.
Anmeldung: innsitu.at

Davor, von 18 bis 18.30 Uhr,
führt Arno Gisinger durch die Ausstellung.

Die Sprecher*innen suchen sich jeweils ein Bild aus der Ausstellung aus und tauschen sich darüber vor und mit dem Publikum aus. Ein freier Dialog mit Musik zwischen unterschiedlichen Sichtweisen, inspiriert von der Ausstellung.

Arno Gisinger

lebt und arbeitet seit 15 Jahren als freischaffender Fotograf, Kurator und Hochschullehrer in Paris. Er begleitete die Absolvent*innen seines Masterlehrgangs bei der Entwicklung der Ausstellung im Rahmen dieses INN SITU Projekts. Der gebürtige Dornbirner studierte Fotografie in Arles sowie Geschichte und Germanistik an der Universität Innsbruck. Neben seiner Lehrtätigkeit entwickelt er seit den 90er-Jahren multidisziplinäre Projekte, die Fotografie mit Historiografie verbinden.



Bertram Brugger

studierte Schlagwerk und Instrumentalpädagogik bei Prof. Slavik Stakhov in Feldkirch. Neben seiner Tätigkeit als Musikpädagoge wirkt er bei zahlreichen Orchestern und Ensembles im In- und Ausland mit.



Rebecca Sandbichler



ist die Chefredakteurin der Tiroler Straßenzeitung 20er und eine Kennerin der Stadt aus journalistischer Perspektive. Themen, mit denen sie sich publizistisch beschäftigt: Gesellschaftspolitik, öko-soziale Lösungen, Kunst und Kultur. Ihre Karriere begann die diplomierte Online-Journalistin in Deutschland mit eigenen Verlagsprojekten und als Chefin vom Dienst bei F.A.Z. Publishing.

Wolfgang Andexlinger



ist seit 2016 Leiter des Amtes für Stadtplanung, Stadtentwicklung und Integration der Stadt Innsbruck. Er studierte Architektur an der TU Wien (A) und der TU Delft (NL). Bis 2016 lehrte er am Institut für Städtebau und Raumplanung an der Universität Innsbruck, wo er auch seine Dissertation und Habilitation abschloss.

Kommende Ausstellung

Armin Linke

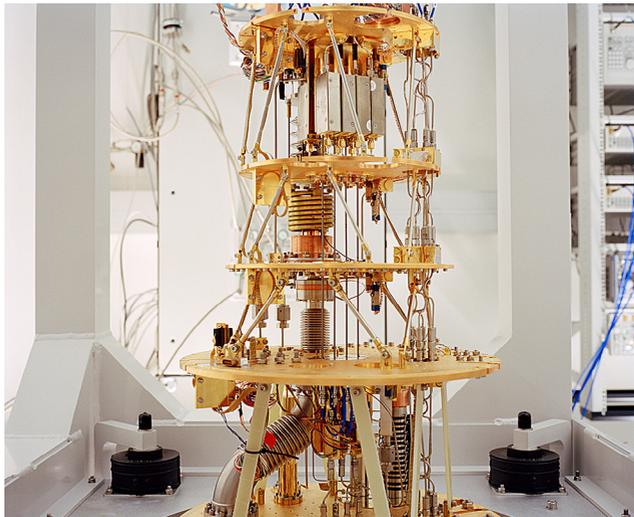
QUANTUM CONDITIONS

4. Oktober 2023 bis 20. Januar 2024
BTV Stadtforum Innsbruck, Eintritt frei

Ausstellungseröffnung:
3. Oktober 2023, 19 Uhr

Die Universität Innsbruck ist einer der großen Player in der Welt im Bereich der Erforschung und Entwicklung von Quantencomputern. In Zusammenarbeit mit dem Institut für Quantenoptik und Quanteninformation (IQOQI) erzählt die Ausstellung von visuell nur scheinbar unsichtbaren Zuständen und der damit verbundenen bahnbrechenden Forschungsarbeit der Quantenphysiker*innen in Tirol.

Als Fotograf und Filmemacher analysiert Armin Linke die Entstehung, Entwicklung und Gestaltung unserer natürlichen, urbanen und technologischen Umgebung. Er war Research Affiliate am MIT in Cambridge, Massachusetts, und Professor für Fotografie an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (HfG). Derzeit ist er Gastprofessor in Urbino und Artist in Residence am Kunsthistorischen Institut in Florenz – Max-Planck-Institut. Linkes Werke werden international ausgestellt. 2004 gewann sein Film »Alpi«, eine Installation über die zeitgenössische Darstellung der Alpenlandschaft, den Sonderpreis auf der Architekturbieniale in Venedig.



Institut für Quantenoptik und Quanteninformation (IQOQI) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Innsbruck, Österreich, 2015
© Armin Linke, 2015

Nächstes Konzert

Margret Köll, Harfe

QUANTUM CONDITIONS

4. Oktober 2023, 19 Uhr
BTV Stadtforum Innsbruck, Eintritt frei

INN SITU initiiert Kooperationen zwischen internationalen Fotokünstler*innen mit Musikschaffenden aus der Region. Was für ein zauberhafter Zufall, dass eine der großen Instrumentalistinnen des Landes verheiratet ist mit einem der renommiertesten Fotokünstler Europas.

Margret Köll gehört zu den international führenden Vertreter*innen auf dem Gebiet der historischen Harfe. Sie studierte bei Andrew Lawrence-King und Mara Galassi in Mailand. Seit 2012 unterrichtet sie an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin. 2008 wurde sie mit dem Jakob-Stainer-Preis des Landes Tirol

ausgezeichnet. Ihre Engagements führten sie u. a. zu den Salzburger Festspielen, an das Royal Opera House in London und an die Mailänder Scala. 2017 trat sie mit dem Countertenor Philippe Jaroussky beim Eröffnungskonzert der Hamburger Elbphilharmonie auf. Ihre Solo-CD »L'arpa di Partenope« wurde mit dem »Diapason d'or« ausgezeichnet.



INN SITU – Fotografie, Musik, Dialog

Im Rahmen der Reihe laden wir international tätige Fotokünstler*innen in die Region Tirol/Vorarlberg ein, jeweils eine Ausstellung als Reflexion dieser Begegnung neu zu entwickeln. Außenblick trifft auf Innensicht. Die Fotografie als Strategie, mit den Augen des anderen auf das Eigene zu blicken.

Unser Schwerpunkt liegt dabei auf künstlerischen Positionen, bei denen der Prozess der Wahrnehmung und die Entwicklung der Arbeit vor Ort zentrale Bestandteile des Werks darstellen.

Parallel dazu laden wir heimische Musikschaaffende aus der Region ein, in Resonanz auf die fotografischen Arbeiten ein Konzert neu zu erarbeiten.

Abgerundet wird der dramaturgische Dreiklang mit einer kommentierenden Dialogreihe aus Wissenschaft und Alltagskultur. Alle Ausstellungen und Konzerte von INN SITU sind eigens für das BTV Stadtforum entwickelte Arbeiten.

BTV Stadtforum



Seit vielen Jahren engagiert sich die BTV im Kunst- und Kulturbereich. Mit dem eigens für die Region entwickelten Programm INN SITU lassen wir Neues im BTV Stadtforum in Innsbruck entstehen und bieten Kunst- und Kulturbegeisterten eine Plattform für Begegnung, Austausch und Inspiration. In unserer INN SITU

Galerie mit zwei großzügigen Ausstellungs-räumen präsentieren internationale Künstler*innen ihre Arbeiten. Darüber hinaus bietet unser Konzertsaal, die Ton Halle, heimischen Musiker*innen eine einzigartige Bühne und sorgt bei den Besucher*innen für unvergessliche Hörerlebnisse.

Künstlerische Leitung	Hans-Joachim Gögl
Ausstellungsmanagement	Indira Uteuova, Elisabeth Bittenauer, Verena Wachter
Technik	Jan Bohl
Redaktion	Hans-Joachim Gögl (Texte), Verena Wachter
Design	Studio Mut, Thomas Kronbichler, Martin Kerschbaumer, Anni Seligmann
Video-Dokumentation und Tonaufnahmen	Thomas Osl
Druck	Buchdruckerei Lustenau GmbH, Lustenau
Fotos	Florence Cardenti, Romain Darnaud, Gilberto Güiza-Rojas, Florian Schmitt, Rachael Woodson, Erhard Sprenger, Sam Vladimírsky, Armin Linke, Thomas Schrott Ansonsten liegen die Rechte bei den Dargestellten. © 2022 INN SITU BTV Kunst und Kultur
BTV Stadtforum Stadtforum 1 6020 Innsbruck T +43 505 333 – 1417 innsitu.at	Sollten Sie in Zukunft keine Veranstaltungs- einladungen mehr wünschen, schicken Sie bitte eine kurze Mitteilung an: info@innsitu.at Ein Widerruf zum Erhalt von Veranstaltungs- einladungen hat auf ein allfälliges Vertragsverhältnis mit der BTV keinen Einfluss.
Öffnungszeiten Ausstellung:	Montag bis Freitag, 11 bis 18 Uhr, Samstag, 11 bis 15 Uhr. Sonn- und feiertags geschlossen. Der Eintritt ist frei.

innsitu.at/fotografie

innsitu.at/musik

innsitu.at/dialog